

Books

(ed.): *Georg Hermann. Deutsch-jüdischer Schriftsteller und Journalist, 1871-1943* (Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 2004) (= *Conditio Judaica* 48)

Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts war Georg Hermann ein international bekannter und beliebter Autor. Sein leicht ironischer Ton und die leise Melancholie seiner atmosphärischen Schilderungen sind unverwechselbar geblieben. Die Aufsätze des vorliegenden Bandes nehmen sich Hermanns als Romanautor, als Chronist Berlins, als Kunst- und Literaturkritiker und als Zeuge deutsch-jüdischen Erlebens an.

Der Band enthält die Erstpublikation von Hermanns 1937 im holländischen Exil geschriebenen Novelle *Bist du es oder bist du's nicht?*.

CONTENTS:

Martin Swales: Introductory Remarks

Ritchie Robertson: Cultural Stereotypes and Social Anxiety in Georg Hermann's *Jettchen Gebert*

Tiziane Schön: Nervenschwache Generationen – begabte Neurastheniker. Georg Hermanns *Der kleine Gast* als Berliner Pendant zu Arthur Schnitzlers *Der Weg ins Freie*.

Ulrike Zitzlsperger: Berlin als soziales Umfeld im Werk Georg Hermanns

Gundel Mattenklott: Zeitstrukturen im Romanwerk Georg Hermanns: *Die Kette*

Laureen Nussbaum: A Sampling of Georg Hermann's 'Letters about German Literature', published in *Het Algemeen Handelsblad* 1921-1926

Godela Weiss-Sussex: Impressionismus als Weltanschauung. Die Kunstkritik Georg Hermanns

Gert Mattenklott: Der doppelte Spiegel. Georg Hermann über die Juden in Deutschland (vor 1933)

Kerstin Schoor: 'Was sollen wir Juden tun?' Der Schriftsteller Georg Hermann zur Situation und den Perspektiven deutsch-jüdischer Existenz nach 1933

Arnold Paucker: Zur Geschichte von Georg Hermanns Nachlass. Ein Geleitwort.

ANHANG:

Georg Hermann: *Bist du es oder bist du's nicht?*

Godela Weiss-Sussex: Georg Hermanns Novelle *Bist du es oder bist du's nicht?*.
Anmerkungen zur Überlieferung und editorische Notiz